

Die Französische Revolution (1789 – 1814)

Vorgeschichte	
1775 – 1783	Frankreich unterstützt Kolonisten gegen Großbritannien
22. Februar 1787	Einberufung der „Notabelnversammlung“ (144 ausgewählte hochrangige Vertreter) - Ludwig XVI. glaubte durch willfährige Adlige den Staatsbankrott durch Steuerreformen abzuwenden. → Das Vorhaben scheiterte, da die Notabeln den Reformen nicht zustimmten.
16. Juli 1787	Das (juristische) Parlement von Paris entscheidet, dass nur die Generalstände berechtigt sein, über Steuerreformen zu bestimmen.
8. August 1787	Einberufung der Generalstände zum 1. Mai 1798 (Tatsächlich treten sie am 5. Mai 1798 in Versailles zusammen.)
25. September 1788	Das Parlament von Paris forderte daher am 25. September 1788 die Einberufung der Generalstände ganz nach dem Vorbild von 1614.
27. Dezember 1788	Nach Unruhen des Dritten Standes verdoppelt Ludwig XVI. die Anzahl der Abgeordneten.
1789	<i>1. Phase:</i> <i>Kampf um bürgerliche Rechte und Aufbau einer konstitutionellen Monarchie</i>
24. Januar:	Ludwig XVI. erlässt ein Gesetz, mit dem die Modalitäten zur Wahl von Abgeordneten für die „Generalstände“ gemäß der Ständeordnung festgelegt werden. → formale Beteiligung der Stände (Klerus, Adel, Dritter Stand) am politischen Entscheidungsprozess → Ende des Absolutismus in Frankreich
5. Mai	Eröffnung der Generalstände
17. Juni	Erklärung des dritten Standes zur <u>Nationalversammlung</u> und damit zur alleinigen Vertretung der Nation
19. Juni	Der Klerus beschließt (mit 169 zu 157 Stimmen), sich dem Dritten Stand anzuschließen.
20. Juni	<u>Ballhauschwur</u> des Dritten Standes (<i>„sich niemals zu trennen, bis die Verfassung errichtet ist“</i>)
23. Juni	Immunität der Abgeordneten wird beschlossen
27. Juni	Ludwig XVI gibt dem Dritten Stand nach und akzeptiert die NV → Adel und Klerus schließen sich auf Befehl des Königs der NV an
9. Juli	Die Nationalversammlung erklärt sich zu verfassungsgebenden Versammlung
12./13. Juli	a) Beginn der Straßenkämpfe in Paris / Rückzug der Truppen des Königs b) Errichtung einer (revolutionären) Stadtverwaltung in Paris



14. Juli	<u>Sturm auf die Bastille</u> (politisches Gefängnis in Paris)
Juli/August	ab 20.7. „Große Furcht“ (<i>Grande Peur</i>) → Bauernaufstände
17. Juli	Adlige beginnen zu fliehen
4. August	Aufhebung der feudalen Lasten: <ul style="list-style-type: none"> - Abschaffung der Feudalherrschaft - Abschaffung der Leibeigenschaft - Abschaffung der Steuerprivilegien von Adel und Klerus - Rechtsgleichheit - Kostenloser Zugang zur Justiz
26. August	<u>Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte</u> durch die NV
5./6. Oktober	Pariser Marktfrauen ziehen nach Versailles → Umzug des Königs nach Paris
2. November	Einzug der Kirchengüter gegen Assignaten (Papiergeld), um die Schulden des Staates zu finanzieren.
1791	
20./21. Juni	Fluchtversuch der königlichen Familie scheitert → König wird zurück nach Paris gebracht und seines Amtes enthoben
13.-16. Juli	Der König wird von der NV wieder ins Amt gesetzt und auf die Verfassung verpflichtet
17. Juli	Die republikanische Marsfeld-Demonstration gegen den König wird niedergeschlagen und endet in einem Blutbad.
27. August	<u>Deklaration von Pillnitz</u> : Erklärung der beiden deutschen Großmächte Österreich und Preußen zur Unterstützung König Ludwigs XVI., um diesen wieder in seine ursprüngliche absolutistische Position zu setzen.
3. September	<u>Verkündung der Verfassung</u> → Frankreich wird konstitutionelle Monarchie
14. September	Eid des Königs auf die Verfassung
1. Oktober	Die Legislative (Gesetzgebung) nimmt ihre Arbeit auf
<i>2. Phase:</i>	
1792	
<i>Schreckensherrschaft der Jakobiner und gegenrevolutionäre Bestrebungen</i>	
20. April	Frankreich, bzw. der König im Auftrag der Legislative, erklärt dem König von Österreich & Ungarn den Krieg → Beginn der Radikalisierung der Revolution
11. Juli	Kriegseintritt Preußens → Die Legislative ruft den Notstand aus („ <i>Das Vaterland ist in Gefahr</i> “).
10. August	Sturm auf die Tuilerien (Schloss des Königs) → Ludwig XVI. wird suspendiert und mit seiner Familie gefangen gehalten
11. August	Einberufung des Nationalkonvents → Das Zensuswahlrecht wird abgeschafft
19. August	Die preußische Armee marschiert in Frankreich ein.
2. - 6. September	<u>„Septembermorde“</u> → Sturm der (politischen) Gefängnisse aus Angst vor einer Gegenrevolution mit Unterstützung von Österreich und Preußen



21. September	Zusammentritt des neugewählten Nationalkonvent (die dritte NV) → Abgeordnete war u.a. Robespierre und Danton → Abschaffung der konstitutionellen Monarchie → Frankreich wird damit Republik → Beginn der 2. Phase der Revolution
22. September	Ausrufung der Republik
1793	
21. Januar	<u>Ludwig XVI. wird hingerichtet</u> → Kriegseintritt von Großbritannien, Spaniens, Portugals und der meisten deutschen und italienischen Staaten in Koalition mit Österreich und Preußen
1. Februar	Kriegserklärung an Großbritannien und Holland
7. Februar	Kriegserklärung an Spanien
März	Gegenaufstand in Vendée beginnt, → Wehrpflicht soll eingeführt werden → Massenrekrutierung drohen
9./10. März	„ <u>Revolutionstribunal</u> “ wird eingerichtet = außerordentliches Strafgericht gegen politische Gegner der Revolution → 1. Phase der Terrorherrschaft unter Robespierre
6. April	Bildung des „ <u>Wohlfahrtsausschusses</u> “ zur Kontrolle des Konvents und der Regierung . Wortführer sind die radikalen Republikaner Robespierre und Danton
31. Mai	Beginn des Aufstandes der Pariser Sansculotten gegen die liberalen Girondisten im Nationalkonvent
2. Juni	Girondisten werden gestürzt und festgenommen → Anfang der Jakobinerherrschaft
10. August	Republikanische Verfassung des Jahres wird in Volksabstimmung angenommen
23. August	Verabschiedung der allgemeinen Wehrpflicht im NK und WA
17. September	„ <u>Gesetz über die Verdächtigen</u> “ → Legalisierung willkürlicher Verfolgung vermeintlicher Staatsfeinde → 2. Phase der Terrorherrschaft
10. Oktober	Wohlfahrtsausschuss erhält unbeschränkte, diktatorische Vollmachten
1794	
15. Februar	Die Trikolore wird Nationalflagge
10. Juni	Erlass eines neuen Terrorgesetzes → Urteil muss entweder Freispruch oder Todesurteil lauten → ca. 2500 Gegner von Robespierre werden hingerichtet → „ <u>La Grande Terreur</u> “
27. Juli	Robespierre und Anhänger werden durch den NK gestürzt → <u>Ende der Schreckensherrschaft</u>
28. Juli	Hinrichtung Robespierres



	<i>3. Phase:</i>
1795	<i>Direktorialregierung mit Vormachtstellung des Großbürgertums</i>
April – Mai	Erfolgreiche Aufstände der Sansculotten gegen den NK
22. August	<u>Direktorial-Verfassung</u> wird verabschiedet: - Parlament mit zwei Kammern (Rat der Fünfhundert / Rat der Alten) - Regierung durch fünfköpfiges Kollegialorgan - Wahlberechtigung an Steuerzensus gebunden
5. Oktober	General Bonaparte schlägt einen royalistischen Aufstand militärisch nieder
26. Oktober	Direktorial-Verfassung tritt in Kraft
31. Oktober	Wahlen zum ersten Direktorium
1796	
2. März	Napoleon wird Befehlshaber der Italienarmee
30. März	Beginn Italienfeldzug
15. – 17. Nov.	Sieg Bonapartes in der Schlacht von Arcole
1797	
14. Januar	Schlacht von Rivoli, Bonaparte siegt gegen Österreich.
4. September	Staatsstreich mit militärischer Unterstützung Napoleons → Das Triumvirat unter den Republikanern Rewbell, Barras und de la Révellière Légeaux übernimmt die Macht des Direktoriums. → Zwei royalistische Direktoren werden abgesetzt / ersetzt → Viele royalistische Abgeordnete verlieren Mandate
17. Oktober	Friede von Campo Formio und Sieg über die Erste Koalition
1798	
10. Februar	Einnahme Roms durch frz. Truppen
19. Mai	Feldzug nach Ägypten
21. Juli	Eroberung Kairos
1799	
9. Oktober	Rückkehr Napoleons nach Frankreich
9./10. November	Nach einem Staatsstreich erklärt Napoleon die Revolution für beendet → <u>Ende des Direktoriums</u>
12. Dezember	Verabschiedung der neuen <u>Konsulats-Verfassung</u> : → Staatsoberhaupt nun Gremium aus drei Konsuln → von Senat auf 10 Jahre gewählt → Napoleon wird Erster Konsul mit vielen Privilegien gegenüber den anderen → Parlament / Tribunat nur noch Beratungsfunktion → Äußerlich Schein einer Republik, faktisch jedoch Diktatur
24. Dezember	Inkrafttreten des Konsulats, Beginn von Napoleons Diktatur

